

# **Das kleine Corpus Doctrinae**

**Judex, Matthäus**

# Vorwort

Wieder einmal ging ein Jahr vorüber, und wir befinden uns am Ende des Jahres 2020 – Zeit, einige Bücher noch aufzuarbeiten, die ich Euch anbieten möchte.

Dieses Jahr hat uns allen eine Menge abverlangt – doch Gott hat uns hindurchgetragen.

Für mich persönlich bot die Zeit, die ich gewonnen habe, die Gelegenheit, einige neue Bücher zu erstellen. Gleichzeitig überarbeite ich viele der alten Bücher, sei es, um Fehler zu beheben oder neue Inhalte hinzuzufügen. Zunächst möchte ich die bestehenden Autorenbücher bearbeiten, danach sollen dann die Bücher zum Kirchenjahr, die Andachtsbücher und 1-2 neue Reihen aktualisiert werden.

Vielleicht hat aber auch der eine oder die andere Lust, mitzumachen und neue Bücher zu erstellen – spricht mich einfach an.

Euch allen wünsche ich Gottes reichen Segen und dass Ihr für Euch interessante Texte hier findet. Für Anregungen bin ich immer dankbar.

Gruß & Segen,

Andreas

# Judex, Matthäus - Das kleine Corpus Doctrinae

Das kleine

CORPVS DOCTRINAE:

Dat ys/

De Höuetstücke und sum-  
ma Christlyker lere/ vor de  
Kinder in den Scholen( und  
Hüsern/ vpt eintfolgi-  
geste gestellet/  
dorch

MATTHAEVM IVDICEM

Psal: 119.

Wo wert ein Jüngelinck synen  
wech unstrafflick gahn?

Antwort.

Wenn he sick höldt na dy-  
nem Worde.

Rostock

Dorch Stephan Molleman gedrucket.  
1565

Denn Durchlüchtigen/ Hochgebarnen Fürsten vnd Heren/ Heren IOHAN-  
NES dem jüngern/ vnde Heren SIGISMVNDVS AVGVSTVS/ Hertzogen  
tho Meckelnborch/ Fürsten tho Wenden/ Grauen tho Schwerin/ der Lande  
Rostock vnd Stargard Heren/ Mynen gnedigen Heren.

DVrchlüchtige/ Hochgebarne Fürsten/ gnedige Heren/ Godt hefft beualen/  
dat des Olderen ere Kinder schölen vperthen in der tucht vnd vormaninge  
tho dem Heren: tho den Ephe: am 6. Capit. Dar tho gehöret auerst/ dat men  
en van jöget vp/ Gades wordt vörholde vnde se darinne öue.

Dewyle auerst de Jöget nicht wol lange vthlegginge vnd vorkleringe der  
Schriff fahten kan/ so erfordert de nodtrofft/ dat men den Höuetstücke  
Christlyker lere/ fyn kort vth Gades worde thosamende tehe/ vnde de dersü-

luigen inbilde/ vp dat se de desto lichter vthwendich leren/ dagelick wederhalen/ vnde ere gantze leuenlanck beholden/ eren Gelouen/ vnde Gebedt/ vnde leuendt dar nach richten mögen.

Derhaluen hebbe ick vor myne Kinder korte Definitiones aller artickel der Christlyken lere vth Gades worde up dat eintfoldigeste thosamende gesettet/ Welckere do se ock in ander Lüde hende gekamen/ byn ick gebeden worden/ solcke dorch den Druck ene mit tho delende.

Vnde dewyle I. F. G. ock noch junge Heren syn/ vnde in Gades worde/ vnde dem Catechismo dagelick vnderrichtet vnde geöuet werden/ ock daran ere lust vnde fröwde hebben/ vnde de ware frucht Gades vor ere schöneste kleinöde/ vnde gröteste wyßheit achten. Vnde ick my ock I. F. G. wor mit ick vormach/ tho denen schüldich erkenne/ hebbe ick solck Bökeschen/ dat vmme der Jöget willen/ so kort vorfahret/ vnder I. F. G. namen in den Druck wollen kamen laten/ in höpeninge/ ydt wurde I. F. G. vor Godt vnde allen framen Christen eine Ehre syn/ der jungen Jöget in der Godtselicheit vor tho luchtende/ vnde tho plantinge vnde vthbredinge der reynen Lere orsake tho geuende. Bidde I. F. G. wollen solck myne wolmeininge in gnaden vormercken. Godt de Vader unsers Heren Jesu Christi wolle I. F. G. mit warer Godtseliger wyßheit/ vnde rechter bestendiger Godtselicheit erfüllen/ vnde tho aller wolfahrt syner Kercken/ vnde Vaderlande mit langem leuende begnaden/ dorch Jesum Christum vnsern Heylandt/ Amen.

Datum Wismar in den hilligen Wynachten.  
Anno 1564

I. F. G.

Vnderdeniger

Matthaeus Judex.

I. Van Gade.

1. Wo vele Göde sindt dar?

Antwordt: ALleine ein Godt. Im vöffen Boke Moysi am 6. cap. Höre Israel/ dyn Godt ys alleine ein einiger Godt. Vnd im ersten Gebade steit: Du schalt nene ander Göde hebben beneuen my.

2. Wat ys Godt?

Antwordt: Godt ys ein Geistlick wesent, Ewich/ Allmechtich/ Barmhertich/

fryes willens/ de Vader/ de Sone/ de hillige Geist/ Enich im wesende/ vnd Drefoldich in personen/ de vns hefft geschapen/ vnd erlöset/ vnde de vns hillich maket/ vnd am Jüngesten dage tho der ewigen fröwde vperwecken werdt.

3. Wo vele Personen syn in der Godtheit?

Antwordt: Dre. De Vader/ de Sone/ vnd de hillige Geist.

4. Segge einen Spröke dar van.

Antwordt: Matth: 28. Ghat hen vnd leret alle völker/ vnde Döpet se im namen des Vaders/ vnd des Sons/ vnd des hilligen Geistes.

5. Wat ys Godt de Vader?

Antwordt: Godt de Vader ys de erste Person in der Godtheit: Vnd hefft de Welt also geleuet/ dat he synen einigen Söne gaff/ vp dat alle/ de an en gelöuen/ nicht vorlaren werden/ sonder dat Ewyge leuent hebben. Johan: 3.

6. Wat ys Jesus Christus?

Antwordt: Jesus Christus ys de ander Person/ warhafftiger Godt van dem Vader in ewicheit/ vnde warhafftiger Mensche van der Jungfrowen Marien gebaren/ Vnde ys gestoruen vmme vnser Sünde willen/ vnde wedder vpgestan vmme vnser Gerechtheit willen. Roma: 4.

7. Wat ys de Hillige Geist?

Antwordt: De Hillige Geist ys de drüdde Person/ geit vth van dem Vader vnd dem Sone/ vnd straffet de Welt vmme de Sünde/ vnd vmme de Gerechtheit/ vnd vmme dat Gerichte/ vnd hilliget de Christlyken Kercken/ dat ys/ de Gelöuigen. Johan: 16.

## II. Van der Scheppinge.

1. Was ys de Scheppinge?

Antwordt. De Scheppinge is ein werck Gades des Vaders/ des Sons/ vnde des hilligen Geistes/ dar dorch he Hemmel und Erden/ und alle Creaturen uth nichts/ dorch syn wordt geschapen hefft/ und noch erhölt/ bet an den Jüngesten dach/ tho erkennenisse und Eere synes Namens/ unde tho nütte der Menschen. Im ersten Boke Moysis am 1. Capittel.

## III. Van den Engeln.

1. Wat sindt de Engel?

Antwordt: De Engele sindt frame Geiste/ van Gade geschapen/ Gerecht vnde hillich/ dat es em vnd vns Menschen denen. Ebre: 1.

2. Segge einen Spröke van den guden Engeln.

Matth. 18. sprickt Christus: Ere Engel sehen alle tydt dat Angesichte mynes Vaders im Hemmel. Vnde Psal: 34. De Engel des HEREN lagert sick vmme de/ de den HERen furchten/ dat he se erredde.

3. Wat sint de Düuele?

De Düele sindt böse geiste/ van Gade affgefallen/ vngerecht vnd vnhillich/ lestern Godt/ vnde ghan vmme her/ dat se de bösen kinder/ vnd de Godtlosen freten/ vnd in de Helle vören/ dar vns Godt vor behöde.

4. Segge einen Spröke van den Düueln.

1. Pet: 5. Juwe weddersaker de Düuel geit umme her also ein brummende Löwe/ vnd socht wene he vorschlinge.

#### IV. Van dem Menschen.

1. Wat ys de Mensche vor dem falle?

Antwort. De Mensche vor dem falle/ ys van Gade geschapen na synem Euenbilde/ Gerecht vnd hillich/ dat he en erkenne/ Ehre/ vnd dene/ auer alle Deerte ein Here sy/ vnd ewich leue.

2. Segge einen Spröke van dem Menschen vor dem falle.

Im ersten Boke Moysis am ersten Capittel: Godt schoep den Menschen em thom bilde/ thom bilde Gades schoep he en/ vnde he schoeß se ein Menlin vnd Fröwlin.

3. Wat ys de Mensche na dem falle?

Antwort. De Mensche na dem falle/ hefft Gades euenbilde vorlaten/ ys vngerecht vnde vnhillich geworden/ vnde tho allem guden gestoruen/ yss voller sünde vnde boßheit/ vnde moth steruen/ vnde vahret in de Helle/ wo he nicht bekeret wert.

4. Segge einen Spröke van dem Menschen na dem falle.

Roma: 8. Fleischlich gesinnet syn/ ys eine fyentschop wedder Godt.

Item 1. Corint: 2. De natürlyke Mensche vornimpt nichts van dem geiste Gades/ ydt ys em eine dorheit/ vnd kans nicht erkennen.

#### V. Van der Sünde.

1. Wat ys de Sünde?

Antwort. De Sünde ys alles/ dat wedder Gades gebodt ys/ vordenet Gades torne/ vnd ewige straffe/ wo sie nicht vorgeuen wert.

2. Segge einen Spröke dar van.

1. Johan: 3. De Sünde ys wat wedder Gades gebodt ys. Vnde Ephe: 2. Wy weren van natur Kinder des thornes.

3. Wo mannigerley ys de Sünde?

Antwordt. Twyerley. De Erffsünde/ vnd Wercklyke sünde.

4. Wat ys de Erffsünde?

Antwordt. De Erffsünde ys de vorderuinge vnd vorunreininge der natur/ darisie wy van Adam her entfangen vnde gebaren sindt daruth alle sünde fleten/ darumme vns Godt vorwerpet vnde vordömet/ wo wy nicht dorch dat wordt vnd den Geist wedder nye gebaren werden.

5. Segge einen Spröke dar van.

Psalme: 51. Su ick byn vth sündlykem Sade getüget/ vnd myne Moder hefft my in sünden entfangen.

6. Wat ys de Wercklyke sünde?

Antwordt. Wercklyke sünde/ ys allent wat wy gedencken/ reden vnde don/ dat wedder Gades gebodt ys.

7. Wo werden de Wercklyken sünden vnderscheiden?

Antwordt. In vordamlyke vnd vnuordamlyke sünde.

8. Wat sindt de vordomlyken sünde?

Antwordt. De vordomlyken sünde sindt alle sünde/ de in den Godtlosen vnd vngelouigen gefunden werden.

9. Wat synt de vnuordomlyken sünde?

Antwordt. Vnuordomlyke sünde synt in den Gelouigen de gebrecklicheyt/ der se wdderstreuen im gelouen/ vnd im dachlyken Gebede/ Vorgiff vns vnse schuldt/ Gade aff bidden.

10. Wor vth erkent men de sünde?

Antwordt. Vth den Tein Gebaden/ de men nomet das Gesette.

11. Segge einen Spröke dar van?

Roma: 3. Dat Gesette ys eine erkennenisse der Sünde.

## VI. Van Gades worde.

1. Wat ys dat wordt Gades?

Antwordt. Dat Wordt Gades ys de lere/ welckere Godt geapenbaret/ unde in

de schriffte der Propheten vnde Apostel gefatet hefft/ van synem wesende vnde willen/ vnde ys dardorch krefflich/ sick eine Kercken tho sammlende/ vnde de Menschen tho bekerende.

2. Segge einen Spröke van Gades Worde.

Antwordt. Johan: 5. Söket in der Schriffte wente gy menen/ gy hebben dat ewge leuendt darinne/ vnde se ys ydt/ de van my tuget. Item Rom: 1. Dat Euangelium ys eine krafft Gades/ de dar salich maket/ alle/ de dar an gelöuen.

#### VII. Van dem Gesette.

1. Wat ys dat Gesette?

Antwordt. Da Gesette is eine lere van Godt dorch Moysen gegeuen/ vnde töget an/ wat wy syn/ vnde wat wy don vnd laten schölen/ secht tho dat leuendt/ den/ de ydt vullenkamlyken holden/ vnde dröwet de dodt/ den/ de ydt im geringesten auertreden.

2. Wor tho ys dat Gesette nütte?

Antwordt. Erstlick/ dat ydt des sünde vns antöge. Roma. 3.

Thom andern/ dat ydt vns lere wat de Geluigen vor gude wercke don schölen.

#### VIII. Van dem Euangelio

1. Wat ys dat Euangelium?

Antwordt. Dat Euangelium ys eine frölyke Bödeschop/ van Christo geapenbaret/ das Christus vor vns dat Gesette vorfüllet/ vnd dat leuendt vorworuen hebbe/ secht tho vorgeuinge der sünde/ allen vth gnaden/ de an en gelöuen.

2. Segge einen Spröke van dem Euangelio.

Luc. 2. Vnde de Engel sprack tho en/ Fürchtet juw nicht/ sehet/ ick vorkundige juw grote fröwde/ de allem volcke wedderfahren wert/ Went juw ys hüden de Heylandt gebaren/ de dar ys Christus de HERE.

3. Wo kanstu weten wat thom Gesette edder thom Euangelio gehöret?

Antwordt. Allent wat im Olden vnd Nyen Testamente van Gades gebaden/ vnd vorbade/ van donde vnde latende/ vnde dersüluigen beloninge vnd straffe geredet wert/ dat gehöret eigentlick tho dem Gesette.

Auerst allent wat im Olden vnd Nyen Testamente van Gades gnade/ vnde vorgeuinge der Sünden dorch Christum redet/ dat gehöret eigentlick tho dem Euangelio.



4. Wat ys vor ein vnderscheidt des Gesettes vnd des Euangelii?

1. Dat Gesette ys etlyker mathen der vornufft bekant. Dat Euangelium auerst nicht.

2. Dat Gesette fordert van vns einen vullenkamen gehorsam. Dat Euangelium bringet vnde schencket vns Christi gehorsam vnde gerechticheyt.

3. Dat Gesette secht tho dat leuent/ den/ de ydt vullenkamlick holden. Dat Euangelium secht tho dat leuent vth gnaden vmme sunst/ den/ de an Christum gelöuen.

4. Dat Gesette prediget bothe/ vnd erkennenisse der sünde allen Menschen. Dat Euangelium prediget van gnade/ vnde gelouen an den Heren Christum.

5. Dat Gesette schreckt/ vordömet vnde dödet. Dat Euangelium tröstet de Conscientzien/ vnde bringet dat leuent dorch Christum.

#### IX. Van der Gerechtigheit.

1. Wat ys de Gerechtigheit?

Antwortt. De Gerechtigheit de vor Godt gilt/ ys de gehorsam vnd dat vordienst vnsers Heren Jesu Christi/ vns dorch den gelouen tho gerekent. Dat heit de Schrifft ock vorgeuinge der sünden.

2. Segge einen Spröke van der Gerechtighey des gelouens.

Antwortt. Roma: 3. Wy werden ane vordienst gerecht vth syner erlösing/ de dorch Christum Jesum gescheen ys/ welckeren Godt hefft vorgestellet tho einem Gnadenstole/ dorch den gelouen in synem blode. Item Roma: 5. Dorch eines gehorsam werden erer vele gerecht.

#### X. Van dem Gelouen.

1. Wat ys de Geloue?

Antwortt. De Geloue ys eine erkennenisse aller Artickel der Christlyken leere/ vnde eine hertlyke thouorsicht an de Thosage van vorgeuinge der Sünden/ dorch Christum vth gnaden.

2. Segge einen Spröke van dem Gelouen.

Antwortt. Johan: 3. Wol an den Sone gelöutet/ de hefft dat ewige leuent/ Wol dem Söne nicht gelöuet/ de wert dat leuent nicht sehen/ Sonder de thorne Gades blifft auer em.

Item Ebre: 11. De Geloue ys eine gewisse thouorsicht/ des/ dat men hapet/ vnd nicht twiuelen an dem dat men nicht sühet.

#### XI. Van dem Nyen Gehorsam/ edder guden Wercken.

1. Wat ys de Nye Gehorsam?

Antwordt. De Nye Gehorsam/ sindt gude Wercke/ van Gade gebaden/ welke geschehen im gelouen/ Gade tho Ehren/ vnd dem Negesten tho denste.

2. Segge einen Spröke van den guden Wercken.

Antwordt. Ephe: 2. Wy sindt syn werck/ geschapen in Christo Jesu/ tho guden Wercken/ tho welckeren vns Godt thouörne bereidet hefft/ dat wy darinne wandern schölen.

## XII. Van der Bothe.

1. Wat ys de Bothe?

Antwordt. De Bothe ys ein werfck Gades/ dat he wercket dorch dat Wordt in den herten der Menschen/ vnd begript ruwe/ vnd den gelouen/ daruth denn gude wercke herfleten.

2. Segge einen Spröke van der Bothe.

Marci 1. Doth Bothe/ vnd gelouet dem Euangelio.

3. Wo her kumpt erkenntnisse der sünde?

Antwordt. Vth den Tein Gebaden. Roma: am 3. cap.

4. Woruth kumpt de Geloue?

Antwordt. Vth dem Euangelio/ dat ys/ vth dem worde der Gnade. Roma: 1. Dat Euangelium ys ein krafft Gades/ salich tho makende/ alle de daran gelöuen. Roma: 10. De Geloue kumpt vth dem gehör.

## XIII. Van dem Gebede.

1. Wat ys dat Gebedt?

Antwordt. Dat Gebedt ys ein gespreke mit Gade/ darinne wy en vmme Geistlyke/ tydtlyke vnde ewige guder bidden/ im namen vnsers Heren Jesu Christi/ vnde gelöuen/ dat he vns gewißlyken erhöere/ vnde dar beneuen em vor de entfangene woldaden dancken.

2. Segge einen Spröke van dem Gebede.

Johan: 16. Warlyken warlyken ick segge juw/ so gy den Vader etwas bidden werden in mynem Namen/ so wert he ydt juw geuen.

## XIV. Van der Döpe.

1. Wat ys de Döpe?

Antwordt. De Döpe ys ein Badt der Weddergebordt/ dar dorch Godt de Va-

der/ Sone vnd Hillige Geist/ vns van den sünden affwaschen/ vnd tho dem ewigen leuende vpmemen.

2. Segge einen Spröke van der Döpe.

Marci am 16. Wol dar gelouet vnde gedofft wert/ der wert salich werden/  
Wol auerst nicht gelouet/ de wert vordömet werden.

#### XV. Van den Schlötelen.

1. Wat sindt de Schlötel?

Antwordt. De Schlötel sindt eine gewaldt vnd befehel van Christo ingeset-  
tet/ de sünde thouorgeuende den bothferdigen/ vnde tho beholdende den vn-  
botferdigen.

2. Wo vele Schlötel sindt dar?

Antwordt. Twe. Ein Bindeschlötel/ vnde ein Löseschlötel.

3. Wat ys de Bindeschlötel?

Antwordt. De Bindeschlötel ys/ de den vnbothferdigen Gades thorne/ vnde  
de vordömenisse ankündiget/ vnde de halstarrigen ock dem Düuel auergift/  
bet dat se sick bekeren.

4. Wat ys de Löseschlötel?

Antwordt. De Löseschlötel ys/ dar mit men den bothferdigen Sündern/ Ga-  
des gnade vnd vorgeuinge der sünde verkündiget im Namen Jesu Christi.

5. Segge Gades wordt dar van.

Johan: 20. sprickt Christus tho synen Jüngern: Gelyk also my de Vader ge-  
sendt hefft/ so sende ick juw/ Nemet hen den hilligen Geist/ weme gy de  
sünde vorlaten/ dem sindt se vorlaten/ Vnde weme gy se beholden/ dem  
sindt se beholden.

#### XVI. Van dem Auentmale des HEREN.

1. Wat ys dat Auentmal des Heren?

Antwordt. Dat Auentmal des HEREN ys dat ware Lyff vnd dat ware Blodt  
vnser Heren Jesu Christi/ vnder dem Brode vnd Wyne/ vns Christen tho  
ethende vnd tho drinckende/ van Christo suluest ingesettet.

2. Wor ys desse lere gegründet?

Antwordt. In den worden des Auentmals vnser HEREN Jesu Christi/  
Matth: 26. Marci 14. Luc: 22. 1. Corinth: 11.

#### XVII. Van der Christlyken Kercken.

1. Wat ys de Christlyke Kercke?

Antwordt. De Christlyke Kercke ys eine vorsamelinghe der Christen/ welckere Gades wordt vnde de Sacramenta reine hebben/ vnde vmme der bekentenisse willen lyden.

2. Segge Gades wordt dar van.

Johan: 10. De Schape folgen Christo/ denn se kennen synen stemmen/ Einem frömden auerst folgen se nicht na/ sonder flegen vor em/ denn se kennen der frömden stemmen nicht.

3. Wat ys de falsche Kercke?

Antwordt. De falsche Kercke ys de hupe der Godtlosen/ welckere Gades wordt vnde de Sacramenta nicht reine hebben/ edder fallen van der bekanten warheyt aff/ vnde helpen reine lere vnde rechte Christen verfolgen.

4. Segge einen Spräke dar van.

Luc: 11. Wol nicht mit my ys/ de ys wedder my/ vnde wol nicht mit my sammlet/ de vorströwet.

#### XVIII. Van dem Predigampte

1. Wat ys dat Predigampt?

Antwordt. Dat Predigampt ys eine ordeninge Christi tho predigen Bote vnd vorgeuinge der sünde in synem Namen/ vnde tho reken de Sacramenta/ vnde de Schlötel tho gebrukende na syner insettinge/ dorch welckere middel/ Godt de bekeringe vnde de salicheyt der Menschen wercket na syner Thosa-ge.

2. Segge dar van einen Spröke.

Luc. 24. Also muste Christus lyden/ vnde vperstan van den doden am drüdden dage/ vnde predigen laten in synem Namen/ Bothe vnd vorgeuinge der sünden/ vnde anheuen tho Jerusalem.

#### XIX. Van der Christlyken Frigheit.

1. Wat ys de Christlyke Frigheit?

Antwordt. Christlyke Frigheit/ ys frig syn dorch Christum vam flocke des Gesettes/ vnde van den Ceremonien/ vnde van allen Menschlyken gebaden.

2. Segge des einen Spröke.

Johan: 8. So juw des Sone frig maket/ so sindt gy rechte frig.

#### XX. Van den Adiaphoren.

1. Wat synt de Middeldinge?

Antwordt. De Middeldinge sindt vthwendige Ceremonien/ geberde vnde wercke/ welckere in Gades worde wedder gebaden noch verbadē syn/ vnde blyuen Frig/ so ferne dat de bekētenisse nicht darup steit/ edder ein wāhn des Gades denstes/ edder ein dwanck/ edder eine ergernisse dar tho kumpt.

2. Dar van segge einen Spröke.

Colos: 2. Latet juw nemande eine Constientzie maken/ auer Spyse edder Dranck/ edder auer bestemmede Vyrdaye.

#### XXI. Van den Ergernissen.

1. Wo mannigerley sindt de Ergernisse?

Antwordt. Eine der bösen vnde hūcheler/ vnde eine der framen.

2. Wat ys de Ergernisse der framen?

Antwordt. De Ergernisse der Framen ys/ dat men falsche lere/ vnd böse wercke drifft/ vnd dardorch andere Lūde bedrōuet/ vnde erger maket.

3. Segge des einen Spröke.

Matt: 18. Wee dem Menschen/ dorch welckeren ergernisse kumpt.

4. Wat ys de Ergernisse der bösen?

Antwordt. Dat ys/ dat de Hūcheler vnde Godtlosen vmme der reinen lere/ vnd bekētnisse der warheit vnde guden wercke willen/ thörnich vnd böse werden/ Godt lesteren/ vndt dem Negesten schaden don.

#### XXII. Vam Entechrist.

1. Wat ys de Entechrist?

Antwordt. De Entechrist ys dat gantze Pawestdom/ vam Düuel gestifftet/ darinne men de lere Christi vorkeret/ de doden Hilligen anbedet/ vorbüth de Ehe/ vnd de Spyse/ vnde vahret in de Helle mit allen synen gesellen/ de nicht bekeret werden.

2. Segge einen Spröke / dat men vam Entechrist vthghan schal.

In der Apenbaringe Johannis am 18. capit: Ghat vth van er/ myn volck/ dat gy nicht deelhaffich werden erer sūnde/ vp dat gy nicht entfungen etwas van eren plagen.

#### XXIII. Van dem Crütze.

1. Wat ys dat Crütze?

Antwordt. Dat Crütze ys allerley vngelücke/ dat den Christen wedderfahret/ thor straffe auer de sünde/ vnde prüuinge eres gelouens.

2. Segge einen Spröke dar van.

2. Timoth: 3. Alle de Godtsaligen leuen willen in Christo Jesu/ möten verfolge lyden. Jerem: 30. Tüchtigen wil ick dy mit mate/ dat du dy nicht vnschüldich holdest.

#### XXIV. Van dem Ehstande.

1. Wat ys de Ehstandt?

Antwordt. De Ehstandt ys van Gade ingesettet/ darinne ein Man vnde eine Frouwe leuen schölen/vp dat Menschen getelet/ vnde das Hemmelryke erfüllet werde.

2. Segge des einen Spröke.

Dat veerde Gebodt secht: Du schalt Vader vnd Moder ehren.

#### XXV. Van der Auericheit.

1. Wat ys de Auericheit?

Antwordt. De Auericheit ys van Gade geordent/ tho straffende dat böse/ vnde tho ehrende dat gude.

2. Dar van segge einen Spröke.

Roma: 13. De Auericheit ys Gades Denerinne/ dy tho gude/ deistu auerst böse/ so fürchte dy/ wente se drecht dat Schwerdt nicht vorgeues.

#### XXVI. Van dem Dode.

1. Wat ys de Dodt?

Antwordt. De Dodt ys eine straffe der Sünde/ dar dorch dat Lyff steruet/ auerst de Seele nicht.

2. Segge einen Spröke wor her de Dodt kame.

Roma: 5. Dorch einen Menschen ys de sünde in der werltd gekamen/ vnd de Dodt dorch de sünde.

3. Segge my einen fynen Trostspröke gegen den Dodt.

Johan: 11. Ick byn de vperstandinge vnde dat leuent/ Wol an my gelöuet/ de wert leuen/ wenn he schone storue/ vnde wol dar leuet vnde gelöuet dan my/ de wert nümmermehr steruen.

#### XXVII. Van der Vperstandinge der Doden.

1. Wat ys de Vperstandinge der Doden?

Antwordt. De vperstandinge der Doden ys ein werck Gades/ dorch welckeres krafft vnde befehl/ am Jüngesten dage de vorwesenden Lyue aller Menschen vth der erden werden vperstän/ vnde ere leuendige Seele wedder entfangen/ tho einem ewigen leuende.

2. Segge des einen Spröke.

Job 19. Ick weth dat myn erlöser leuet/ vnde he wert my herna vth der Erden vperwecken/ vnde werde darna mit desser myner hudt vmmegeuen werden/ vnde werde in mynem Fleische Godt sehen/ densüluigen werde ick my sehen/ vnde myne ogen werden en schowen/ vnde nein frömder.

#### XXVIII. Van dem Jüngesten dage.

1. Wat ys de Jüngeste dach?

Antwordt. De Jüngeste dach ys eine frölyke tydt der gelöuigen/ wenn Jesus Christus wert erschynen/ vnde de Doden vperwecken/ vnde de gelöuigen tho sick in den Hemmel nemen/ de vngelöuigen auerst in de Helle vordömen.

2. Segge dar van einem Spröke.

Matth: 25. Kamet her gy gesegenden mynes Vaders/ eruet dat Ryke/ dat juw bereidet ys van anbeginne der werltdt.

#### XXIX. Van der Helle.

1. Wat ys de Helle?

Antwordt. De Helle ys eine gefencknisse/ dat de Düuele/ vnde de bösen/ de an Christum nicht gelöuet hebben/ möten ewyge pyne lyden/ dar vns Godt vor behöde.

2. Dar van segge einen Spröke.

Matth: 25. Ghat wech van my gy vorflöken/ in dat ewyge füber/ dat dar bereidet ys dem Düuel/ vnde synen Engelen.

#### XXX. Van dem Ewigen Leuende.

1. Wat ys dat Ewige leuent?

Antwordt. Dat ewige leuendt ys by Gade syn/ vnde en anschowen van angesichte tho angesichte/ vnde der ewygen fröwde vnd herlicheit geneten.

2. Segge des einen Spröke.

Johan: 5. Wol an my gelöuet/ de hefft dat ewige leuent.

XXXI.

1. Wor tho denet desse Lere?

Antwordt. Thom ersten/ Dat wy de vornemesten stücke der Christlyken lere weten/ vnde mit dem gelouen annemen vnde salich werden.

Thom andern/ Dat wy alle falsche lere können ordelen vnd flegen.

Thom drüdden/ Dat wy vns in vnserm gantzen leuende darna richten.

XXXII.

1. Welckere Lüde leren falsch tho vnser tydt?

Antwordt. De Jöden/ Torcken/ Papisten/ Wedderdöper/ Sacramenterer/ Adiaphoristen/ Maioristen/ Synergisten/ Osiandristen/ vnde Antinomer.

2. Welckere Artickel festen de Jöden vnde Torcken an?

Antwordt. Se vorlöchenen/ dat Godt einen Söne hebbe Jesum Christum/ vnde dat he vnse Heylandt sy/ gelöuen ock nicht/ dat Godt einich sy im wesende/ vnd drefoldich in der Personen/ vnde willen dorch ere Gesette/ edder Alcoran vnd wercke salich werden.

3. Welckere Artickel vorkeren de Papisten?

Antwordt. Fast alle. Went se leren/ men schöle nicht Godt alleine/ sonder ock de doden Menschen/ edder Hilligen anbeden.

De Mensche werde nicht alleine dorch den gelouen an Jesum Christum sonder ock dorch syne framicheyt vnde guden wercke salich.

De Mensche schöle nicht gewißlyken gelöuen/ sonder twyuelen/ effte em süluest de sünde vmme Christi willen vorgeuen sindt.

Ein Mensche könne de Tein gebade erfüllen.

Se vorbeden den Leien dat blodt Christi im Testamente des Heren tho drinckende.

Se vorbeden de Ehe vnd Spyse.

Se leren Menschen wercke vnde der gelyken/ welckes stücke sindt des Entchristes.

4. Welckere Artickele hebben de Sacramenterer nicht reine?

Antwordt. Thom ersten leren se van der Erffsünde nicht recht/ dat de Kinder hillich syn vor der Döpe.

Thom andern leren se/ dat Brodt vnde Wyn im hilligen Auentmale des Heren/ nicht sy dat ware Lyff/ vnde Blodt Christi/ so doch Christus süluest



spreckt/ dat ys myn Lyff/ vnde dat ys myn Blodt/ Vnde Christi gewalt vnde krafft dat wol vormach.

5. Welckere Artickele fechten de Wedderdöper an?

Antwordt. De lere van der Erffsünde/ vnde van der Döpe/ vnde der gerechticheit des gelouens/ rc.

6. Wat fechten de Adiaphoristen an?

Antwordt. Se hebben den Papisten tho gefallen vele Artickel der reinen lere vorfelscet. In dem Artickel van der Rechtferdinge hebben se de Exclusiam sola gantz vthgelaten/ vnd apentlick bedinget/ dat se van dem worde Sola/ nicht stryden/ sonder dat ock vnse guten wercke thor gerechticheyt vnde salicheit nödich syn. Dat ock de Mensche na dem valle/ vth synen natürlyken krefften tho syner süluest bekeringe vnde salicheit mit wercke.

Van der Bote vnde lesten Olginge reden se vp gudt Papistisch. Der lere van den Middeldingen handelden se gar tho weddern.

Wolden sick mit dem Entechriste/ welcker de ware lere des Euangelii vorfolget/ vorgelyken in den Ceremonien/ vp dat se dat crütze Christi nicht dorfften dragen/ Lereden ja neger dem Paweste/ ja beter. De lere van entechrist was by en vorgeten/ vnd desse spröke: Tehet nicht am frömeden jocke mit den Godtlosen/ 2. Corinth: 6. Item/ Ghat vth van er myn volck/ Apoca: 18.

7. Worinne erren de Maioristen?

Antwordt. Se vorfelschen den Artickel van der Rechtferdinge/ vnde stryden/ dat ock vnse guten wercke thor salicheyt nödich syn/ So doch nein ander name vnder dem Hemmel gegeuen ys/ dardorch wy können salich werden/ denn alleine dorch den namen Jesu/ Vnde S. Paulus sprickt/ vth gnaden sindt gy salich geworden dorch den gelouen/ nicht vth den wercken: Went alle gude wercke vth dem gelouen herkamen/ vnde sindt fruchte der gerechticheit.

8. Worinne erren de Synergisten?

Antwordt. Se erren in dem Artickel van dem Menschen na dem valle/ vnd seggen/ dat de vth fleischliken krefften mitwercke tho syner bekeringe/ So he doch to allen guten wercken gestoruen is/ vnd nichts denn Godt lesteren vnd böse don kan/ so vele en belanget/ Rom: 8.

9. Worinne erren de Osiandristen?

Antwordt. Se erren wedder de Lere van der rechtferdinge/ vnd spreken/ dat

de gehorsam vnd dat blodtuorgetent Christi/ nicht sy vnse gerechticheit/  
darmit ein armer Sünder vor Gade besteit/ Sonder willen vns föhren vp de  
wesentlyke gerechticheit Gades/ welckere ein vorterende fühler ys.

10. Worinne erren de Antinomer edder Gesettschender?

Antwort. In der lere vam Gesetze vnd van dem Euangelio/ vnde van dem  
Predigampte/ denn se vnderscheiden nicht recht dat Gesetze vnde Euangeli-  
um/ nach dem dat se seggen/ dat dat Euangelium ock bote predige/ vnde  
willen des Gesetzes predige in der Kercken nicht lyden/ vnde wysen ydt al-  
lein vp dat Radthuß.

11. Wat ys de Regel/ darna sick ein Mensche richten schal?

Antwort. Matth: 6. Trachtet thom erste na dem Ryke Gades/ vnde na syner  
gerechticheit/ so werdt juw dat ander alles tho vallen.

AMEN.

## Quellen:

Sämtliche Texte sind der [Glaubensstimme](#) entnommen. Hier sind zumeist auch die Quellangaben zu finden.

-----  
Die Bücher der Glaubensstimme werden kostenlos herausgegeben und dürfen kostenlos weitergegeben werden.

Diese Bücher sind nicht für den Verkauf, sondern für die kostenlose Weitergabe gedacht. Es kommt jedoch immer wieder zu Fragen, ob und wie man die Arbeit der Glaubensstimme finanziell unterstützen kann. Glücklicherweise bin ich in der Situation, dass ich durch meine Arbeit finanziell unabhängig bin. Daher bitte ich darum, Spenden an die **Deutsche Missionsgesellschaft** zu senden. Wenn Ihr mir noch einen persönlichen Gefallen tun wollt, schreibt als Verwendungszweck „Arbeit Gerald Haupt“ dabei – Gerald ist ein Schulkamerad von mir gewesen und arbeitet als Missionar in Spanien.

Spendenkonto: **IBAN:** DE02 6729 2200 0000 2692 04,  
**BIC:** GENODE61WIE

Alternativ bitte ich darum, **die Arbeit der Landeskirchlichen Gemeinschaft Schlossplatz 9 in Schwetzingen zu unterstützen.** Die Landeskirchliche Gemeinschaft „Schlossplatz 9 in Schwetzingen ist eine evangelische Gemeinde und gehört zum Südwestdeutschen Gemeinschaftsverband e. V. (SGV) mit Sitz in Neustadt/Weinstraße. Der SGV ist ein freies Werk innerhalb der Evangelischen Landeskirche. Ich gehöre dieser Gemeinschaft nicht selber an, und es gibt auch keinen Zusammenhang zwischen der Gemeinde und der Glaubensstimme, doch weiß ich mich ihr im selben Glauben verbunden.

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT „SCHLOSSPLATZ 9“ 68723  
SCHWETZINGEN

Gemeinschaftspastor: M. Störmer, Mannheimer Str. 76,  
68723 Schwetzingen,

IBAN: DE62 5206 0410 0007 0022 89  
Evangelische Bank eG, Kassel

Andreas Janssen  
Im Kreuzgewann 4  
69181 Leimen

Natürlich suche ich immer noch Leute, die Zeit und Lust haben, mitzuarbeiten - wer also Interesse hat, melde sich bitte. Meine Email-Adresse ist: [webmaster@glaubensstimme.de](mailto:webmaster@glaubensstimme.de). Insbesondere suche ich Leute, die Texte abschreiben möchten, bestehende Texte korrigieren oder sprachlich überarbeiten möchten oder die Programmierkenntnisse haben und das Design der Glaubensstimme verschönern können.

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Judex, Matthäus - Das kleine Corpus Doctrinae	2
I. Van Gade.	3
II. Van der Scheppinge.	4
III. Van den Engeln.	4
IV. Van dem Menschen.	5
V. Van der Sünde.	5
VI. Van Gades worde.	6
VII. Van dem Gesette.	7
VIII. Van dem Euangelio	7
IX. Van der Gerechtigheit.	8
X. Van dem Gelouen.	8
XI. Van dem Nyen Gehorsam/ edder guden Wercken.	8
XII. Van der Bothe.	9
XIII. Van dem Gebede.	9
XIV. Van der Döpe.	9
XV. Van den Schlötelen.	10
XVI. Van dem Auentmale des HEREN.	10
XVII. Van der Christlyken Kercken.	10
XVIII. Van dem Predigampte	11
XIX. Van der Christlyken Frigheit.	11
XX. Van den Adiaphoren.	11
XXI. Van den Ergernissen.	12
XXII. Vam Entechrist.	12
XXIII. Van dem Crütze.	12
XXIV. Van dem Ehstande.	13
XXV. Van der Auericheit.	13
XXVI. Van dem Dode.	13
XXVII. Van der Vperstandinge der Doden.	13

XXVIII. Van dem Jüngsten dage.	14
XXIX. Van der Helle.	14
XXX. Van dem Ewigen Leuende.	14
XXXI.	15
XXXII.	15
Quellen:	18